

Protokollauszug

aus der
46. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses
vom 10.11.2021

öffentlich

**Top 4.1 Einrichtung einer Koordinierungsstelle gegen Gewalt an Frauen, sexualisierte Gewalt und Stalking
21/SVV/0393
geändert beschlossen**

Der Ausschuss für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion empfiehlt, dem Antrag in der geänderten Fassung, gemäß dem Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE vom 21.09.2021, zuzustimmen, die den Mitgliedern des Hauptausschusses mit den Stellungnahmen der Ausschüsse digital vorliegt.

Da kein Redebedarf besteht, wird diese geänderte Fassung zur Abstimmung gestellt:
Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, wie folgt zu beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, eine Koordinierungsstelle gegen Gewalt an Frauen, gegen sexualisierte Gewalt und gegen Stalking in der Landeshauptstadt Potsdam einzurichten, mit den Landkreisen Havelland und Potsdam Mittelmark, sowie dem mit der kreisfreien Stadt Brandenburg unter Beteiligung des Landes Brandenburg, die Einrichtung einer regionalen Koordinierungsstelle gegen Gewalt an Frauen, gegen sexualisierte Gewalt und gegen Stalking auf den Weg zu bringen.

Die Koordinierungsstelle soll alle lokalen Akteure im Bereich der geschlechtsspezifischen Gewalt koordinieren, und in den themenrelevanten Arbeitskreisen in Kommune und Land mitwirken. Ihre Arbeit soll ähnlich wie die Psychiatriekoordination oder Suchtkoordination gestaltet und die Stelle in der Verwaltung der LHP angegliedert sein. Netzwerke schaffen, Austauschformate organisieren, Bedarfe und Problemlagen eruieren und an die zu schaffende Landeskoordinierungsstelle weitervermitteln.

Die Stadtverordnetenversammlung soll im August 2021 **Januar 2022** über den Sachstand informiert werden.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	15
Ablehnung:	1
Stimmenthaltung:	0